Schwyz

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **115 (1934)**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

förster Max Öchslin, Altdorf-Uri, zuhanden des Museums eine forstliche Sammlung, enthaltend Frass-Schäden, pflanzliche und mechanische Schädigungen, Verwachsungen und Missbildungen an Waldpflanzen.

14. Schwyz

Schwyzerische Naturforschende Gesellschaft

(Gegründet 1932)

Um auch im Kanton Schwyz eine Vermehrung und Vertiefung der Kenntnisse im Naturgeschehen anzustreben und den Sinn für Naturkunde bei Jugend und Volk zu fördern, gründete sich auf die Werbearbeit des Hochw. Herrn Dr. P. Damian Buck, Professor am Lyceum in Einsiedeln, eine Schwyzerische Naturforschende Gesellschaft.

Bestand: Die Gesellschaft zählte auf 31. Dezember 1933 75 Mitglieder.

Vorstand: An der Gründungsversammlung wurde folgender Vorstand auf drei Jahre gewählt: Präsident: Dr. P. Damian Buck, Einsiedeln; Vizepräsident: Dr. Marzell Diethelm, Seminar Schwyz; Kassier: Dr. med. vet. Josef Weber, Schwyz; Aktuar: M. Bisig, Lehrer, Einsiedeln; Beisitzer: Oberförster Karl Benziger, Einsiedeln; Regierungsrat M. Theiler, Wollerau. Der Sitz der Gesellschaft ist Einsiedeln.

Veranstaltungen: Die Gründungsversammlung am 4. Dezember 1932 im Hotel „Pfauen" in Einsiedeln genehmigte die Statuten und wählte den Vorstand.

Am 30. April 1933 besammelte sich die Gesellschaft zur II. Generalversammlung im Hotel „Rössli" in Schwyz und hörte folgende zwei Referate:

Prof. Dr. Max Düggeli, Zürich, hielt einen Vortrag über die Faktoren, die die Entstehung unserer Kulturböden bedingen.

Ing. Schneider in Einsiedeln orientierte über den Werdegang bei Stauseebauten und erklärte namentlich das im Bau befindliche Etzelwerk im Sihltal.

Die I. Generalversammlung des Vereinsjahres 1933/34 fand am 29. Oktober in Lachen statt. Prof. Dr. Karl Schröter von Zürich hielt einen mit Lichtbildern illustrierten Vortrag über Natur und Volk von Java. Bei diesem Anlasse ernannte die Gesellschaft den sehr verehrten Referenten, den berühmten Botaniker und Freund des Schwyzerländchens, Prof. Schröter, zu ihrem ersten Ehrenmitgliede.

Die II. Generalversammlung wurde Sonntag, den 4. März 1934, im Hotel „Rigi" in Goldau abgehalten.

Referate: 1. Die prähistorische Stätte der Insel Werd im Untersee, von Erzbischof R. Netzhammer. — 2. Der Altsteinzeitmensch des Wildkirchli, Drachenloch, Wildenmannlisloch, von P. D. Buck. — 3. Vogelzug und Vogelschutz, von Schindelholz, Parkwächter, Goldau.

Zur Vorbereitung der Geschäfte besammelte sich der Vorstand zweimal.

Zur Belehrung der Mitglieder wurden verschiedene volkstümlich und streng naturwissenschaftliche Zeitschriften abonniert. Sie liegen den Interessenten in Lesemappen in Einsiedeln (Hotel Pfauen), Schwyz

(Hotel Rössli), Brunnen (Hotel Rütli), Pfäffikon (Hotel Höfe) und Lachen (Traube) zur Benutzung auf.

Für die nächste Zeit ist die Errichtung einer Gesellschaftsbibliothek in Einsiedeln geplant, vorläufig aber nur in ganz einfachen Rahmen, da uns die vielen Neuanschaffungen bei der Gründung in finanzieller Hinsicht stark in Anspruch nahmen.

Künftig hält die Gesellschaft jährlich drei Hauptversammlungen ab.

Mit frohem Gottvertrauen hofft der Vorstand auf einen baldigen Bestand von mindestens 100 Mitgliedern, wodurch die geistigen und materiellen Grundlagen zu einem erweiterten Arbeitsprogramm geschaffen werden.

15. Solothurn

Naturforschende Gesellschaft Solothurn

(Gegründet 1823)

Vorstand. Präsident: Prof. Dr. K. Dändliker; Vizepräsident: Prof. Dr. K. Liechtenhan; Aktuar: Prof. Dr. R. Roetschi; Kassier: L. Kronenberg-Obrecht, Prokurist; Beisitzer: Prof. Dr. I. Bloch; A. Blumenthal, Apotheker; J. Enz, a. Rektor; Dr. med. W. Kelterborn; Dr. H. Mollet, Bezirkslehrer, Biberist; Dr. A. Pfähler, Apotheker; Paul Vogt, Zahnarzt.

Ehrenmitglieder 8, ordentliche Mitglieder 269, Jahresbeitrag Fr. 5.—, Zahl der Sitzungen 10.

Vorträge: Dr. A. Pfähler, Solothurn: Zur Frage der Selbstentzündung der Heustöcke. — Prof. Dr. Schröter, Zürich: Eine Studienreise nach Java. — Dir. Dr. Martz, Arlesheim: Zementfabrikation und moderne Einrichtungen in Zementfabriken. — Dr. H. Mollet, Biberist: Das Jungfraugebiet und seine geologische Erforschung seit Franz Jos. Hugi. — Landw.-Lehrer A. Schnyder, Solothurn: Die Milch und die Milchversorgung der Stadt Solothurn. — Dr. A. Küng, Attisholz: Über die Herstellung und Verwendung von Kaltasphalt (Bitumen und Teeremulsionen) im Strassenbau. — Dr. W. Kaiser, Subingen: Über das Verhältnis der Fixsternsphäre zum Planetensystem. — Kurt Bürgi, Kirchlindach-Bern: Eine Sommerreise nach Nordostgrönland. — Dr. F. Kauffungen, Solothurn: Die Gerbstoffe. — Peter Meyer, Zürich: Die Bedeutung von Rasse und Volk in der Architekturgeschichte.

Exkursion: Besuch der Verlagsanstalt Ringier, Zofingen und der chemischen Fabrik der AG. vorm. B. Siegfried, Zofingen.

Publikation: Museumsberichte 1931/32.

16. St. Gallen

Naturwissenschaftliche Gesellschaft

(Gegründet 1819)

Vorstand. Präsident: Dr. E. Bächler, Museumsvorstand; Vizepräsident: Dr. H. Rehsteiner, Kantonschemiker; protokollierender Aktuar·